

... zu den Gemeindeveranstaltungen
im Weixdorfer Rollerhaus (Kirchgasse)

Bibelstunde	Mi., 12.2., 26.2., 12.3., 26.3.	19.00 Uhr
Andacht i.d. Kirche Grünberg	Mo., 3.2., 3.3., 7.4.	19.30 Uhr
Andacht i.d. Kirche Weixdorf	nach Absprache	
Junge Gemeinde	mittwochs	19.00 Uhr
Posaunenchor	dienstags nach Vereinbarung	18.00 Uhr
Kantorei	Di., 11.2., 25.2., 11.3., 25.3., 28.1. Weixdorf Mi., 5.2., 5.3., 19.3., 2.4. Ott.-Okr. 28.–30.3. Probenwochenende in Rathen	20.00 Uhr 20.00 Uhr
Chor „Kreuz und Quer“	montags	20.00 Uhr
Kindersingen	dienstags 14tägig	16.00 Uhr
Kurrende	mittwochs	16.00 Uhr
Mini-Club	Dienstag, 11.2., 25.2., Treff für Muttis u. Vatis mit Kleinkindern 11.3., 25.3.	9.00 Uhr
Frauenkreis	Montag, 17.2., 17.3., 31.3.	19.30 Uhr
Großmütterkreis	Montag, 10.2., 10.3.	14.00 Uhr
Männerkreis	Freitag, 14.2., 14.3.	20.00 Uhr
„Reden und Beten – für Jeden“	Mi., 19.2.: „Gehört sich das?“ Mi., 19.3.: „Du musst sterben bevor du lebst,“ Offener Gesprächskreis damit du lebst, bevor du stirbst!“	19.00 Uhr
Besuchsdienstkreis	Montag, 3.3.	18.30 Uhr

Öffnungszeiten der Weixdorfer
Pfarramtskanzlei und der
Friedhofsverwaltung

01108 DRESDEN · Königsbrücker Landstraße 375
Telefon-Nr. 0351/880 5228 · Fax-Nr. 0351/889 2815

Öffnungszeiten:

Montag: 9.00 bis 11.00 Uhr und 16.30 bis 18.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag, Freitag: 9.00 bis 11.00 Uhr

Vakanzvertretung: Pfarrerin Christiane Rau
Tel. 035201/70 876 · E-Mail: christiane.rau@evlks.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Kantorin Katharina Kimme-Schmalian, Tel.: 035201/71163

Internet-Adresse: www.kirche-weixdorf.de

E-Mail-Adresse: kg.weixdorf@evlks.de

Bitte aktualisierte Bankverbindung beachten!

Kirche und Friedhof Weixdorf

IBAN: DE17 3506 0190 1654 9000 15 – BIC: GENODED1DKD

Spenden

IBAN: DE06 3506 0190 1667 2090 28 – BIC: GENODED1DKD

Verwendungszweck: **RT1028 Weixdorf**

Diakonie-Sozialstation Ottendorf-Okrilla: Tel. 035205/645 503

... zu den Gemeindeveranstaltungen
in Medingen/Großdittmannsdorf

Flötenkreis	montags	16.45 Uhr
Kantorei	montags	19.30 Uhr
Posaunenchor	dienstags	19.30 Uhr
Kinderchor kleine Gruppe	2. Sa. im Monat	10.00 Uhr
Kinderchor große Gruppe	Sa. 14tägig	10.00 Uhr
Christenlehre	dienstags in der Schulzeit	1. - 3. Kl. 15.15 Uhr 4. - 6. Kl. 16.30 Uhr
Pappelallee 2		
Konfirmanden-Unterricht	dienstags in der Schulzeit	17.45 Uhr
Junge Gemeinde	montags	19.00 Uhr
Frauenkreis	Fr., 7.3., Weltgebetstag	14.30 Uhr
Kirche Großdittmannsdorf	Großdittmannsdorf	
Bibel im Gespräch	mittwochs	20.00 Uhr
Kernweg 27		
Gebetskreis	mittwochs	19.45 Uhr
Heidestraße 11		

Öffnungszeiten der Medingen/Großdittmannsdorfer
Pfarramtskanzlei
und der Friedhofsverwaltung

01458 Ottendorf-Okrilla, OT Medingen, Pappelallee 2
Tel.-Nr.: 0351/880 5228 oder 035 205/544 42, Fax-Nr.: 0351/889 2815

Öffnungszeiten: Dienstag 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Sprechzeiten von Pfarrer Klaus Urban,
zuständig für Taufen, Trauungen, Beerdigungen
E-Mail: klaus.urban@evlks.de, Tel.-Nr.: 035 205/742 53,
Mittwoch: 17.00 Uhr bis 17.45 Uhr, sonst jederzeit nach
Vereinbarung, in den Ferien keine Sprechzeit

Internet-Adressen: www.kirche-medingen.de,
www.kirche-grossdittmannsdorf.de, www.regenbogenstrasse.com
E-Mail: kg.medingen_grossdittmannsdorf@evlks.de

Bitte die aktualisierte Bankverbindung beachten!

Kirchgeld und Friedhof Medingen/Großdittmannsdorf

IBAN: DE94 3506 0190 1640 0000 11 – BIC: GENODED1DKD

Spenden

IBAN: DE06 3506 0190 1667 2090 28 – BIC: GENODED1DKD

Verwendungszweck: **RT1030 Med.-Großd.**

**FREUD UND LEID
IN DEN GEMEINDEN**

In unsere Fürbitte schließen wir ein:

Getauft wurden:

in der Kirche Medingen: Anna Maria Hahn

in der Kirche Weixdorf: Tjara Joeline Seidel und Thea Liepke

„Ich will euch ein neues Herz und einen neuen Geist in euch geben.“ *Hesekiel 36,26*

Zur goldenen Hochzeit wurden eingesegnet:

in der Kirche Großdittmannsdorf:

Klaus und Ursula Schrödel

„Ich bin darin in guter Zuversicht, dass, der in euch angefangen hat das gute Werk, der wird's auch vollenden bis an den Tag CHRISTI JESU.“ *Philipp 1,6*

Heimgangenen sind:

Margarete Grünberg geb. Dreßler (92 Jahre) aus Ottendorf-Okrilla früher Hermsdorf, Christian Gössel (66 Jahre) aus Weixdorf, Elfriede Gajec geb. Achtert (94 Jahre) aus Medingen und Reiner Georgi (80 Jahre) aus Medingen

„Danach sah ich, und siehe, eine große Schar, die niemand zählen konnte, aus allen Nationen und Stämmen und Völkern und Sprachen; die standen vor dem Thron und vor dem Lamm, angetan mit weißen Kleidern und mit Palmzweigen in ihren Händen, und riefen mit großer Stimme: Das Heil ist bei dem, der auf dem Thron sitzt, unserm GOTT, und dem Lamm!“ *Offenbarung 7,9-10*

Gott nabe zu sein ist mein Glück. *Psalms 73,28*

Liebe Gemeinden,

dieser Satz aus dem 73. Psalm soll uns ein Jahr lang begleiten. Passt diese Jahreslosung in unsere Zeit? Denken Menschen des 21. Jahrhunderts an Gott, wenn sie an Glück denken?

Frage ich Jugendliche nach ihrem Lebensziel, dann drehen sich ihre Antworten um das Glück: „Ich will glücklich sein mit einem Partner, im Beruf und überhaupt im Leben.“

Unser ganzes Leben lang sind wir auf der Suche nach dem Glück. Was aber ist Glück? Wir wissen sehr gut, was Unglück ist: Armut, Krankheit oder Einsamkeit. Glück muss etwas Schönes und Wünschenswertes sein. Für jeden sieht das ein wenig anders aus. Für den einen liegt das Glück im Wohlstand und Besitz, für den anderen ist es mit Gesundheit verbunden.

Eine dritte Variante liegt in der Antwort der Jahreslosung: „Gott nahe zu sein ist mein Glück“. Nichts ist im Leben so wichtig wie eine tragfähige Beziehung. Hoffentlich kennen wir solche tragfähigen Beziehungen. Einen verlässlichen Partner an unserer Seite haben wir alle und der ist Gott. Er steht zu mir und vergibt mir.

Wohlstand ist vergänglich. Am Ende zählt nicht, was wir hier erworben haben, am Ende zählt allein das Verhältnis zu Gott. Und das wird schon hier auf Erden als Glück erfahren.

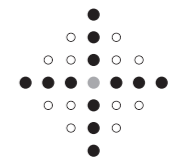
Wo Gott dicht am Leben eines Menschen dran ist, wo er in unserer Welt nahe ist, da geht es auch um das Glück. Dann aber nicht nach unseren Maßstäben und Wünschen. Gottes Nähe gibt unserem Leben neue Kraft mitten in allem, was uns das Leben Tag für Tag abverlangt.

Lassen wir uns vom Psalmbeter anregen, mit der Jahreslosung neu darüber nachzudenken, was uns Glück bedeutet, wie es mit Gott und unseren Mitmenschen zusammenhängt.

Mit diesem Gemeindeblatt verabschiede ich mich von Ihnen. Ich habe sehr gern mit Ihnen zusammengearbeitet. Mir werden viele Gespräche und Begegnungen in Erinnerung bleiben. Ich danke Ihnen dafür und hoffe, dass Beziehungen wachsen konnten, die über die Vakanzzeit hinaus bestehen bleiben!

Ein gesegnetes und glückliches neues Jahr wünscht Ihnen im Namen der Mitarbeiter und Kirchvorsteher

Ihre Pfarrerin Christiane Rau



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Weltgebetstag

Ägypten 2014



**Wasserströme
in der Wüste**

**Kirchen-
Nachrichten**

für Großdittmannsdorf,
Grünberg, Hermsdorf,
Medingen und Weixdorf

Februar / März 2014

... zu unseren Gottesdiensten

FEBRUAR

02.02. 4. SONNTAG NACH EPIPHANIAS
in Weixdorf:
9.30 Uhr Predigtgottesdienst, Kindergottesdienst,
Kirchenkaffee
in Großdittmannsdorf:
9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst
Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD

09.02. LETZTER SONNTAG NACH EPIPHANIAS
in Weixdorf:
9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Wein,
Kindergottesdienst
in Medingen:
9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst, Kindergottesdienst
Kollekte: Eigene Gemeinde

16.02. SEPTUAGESIMÄ
in Grünberg:
9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst, Kindergottesdienst
in Großdittmannsdorf:
9.30 Uhr Predigtgottesdienst
Kollekte: Erhaltung und Erneuerung
kirchlicher Gebäude

23.02. SEXAGESIMÄ
in Weixdorf:
9.30 Uhr Predigtgottesdienst, Kindergottesdienst
in Medingen:
9.30 Uhr Predigtgottesdienst
Kollekte: Eigene Gemeinde

MÄRZ

02.03. ESTOMIHI
in Weixdorf:
9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Traubensaft,
Kindergottesdienst
in Großdittmannsdorf
9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst
Kollekte: Besondere Seelsorgedienste

Wir laden herzlich ein

09.03. INVOKAVIT
in Weixdorf:
14.00 Uhr Gottesdienst mit Einführung von Pfarrer
Liewald, Kindergottesdienst, Kirchenkaffee
Kollekte: Eigene Gemeinde

16.03. REMINISZERE
in Großdittmannsdorf:
9.30 Uhr Predigtgottesdienst, Kindergottesdienst
in Grünberg:
17.00 Uhr Sakramentsgottesdienst, Kindergottesdienst
Kollekte: Missionarische Öffentlichkeitsarbeit –
Landeskirchliche Projekte des
Gemeindeaufbaus

23.03. OKULI
in Weixdorf:
9.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Taufe und Musical
in Medingen:
9.30 Uhr Predigtgottesdienst
Kollekte: Eigene Gemeinde

30.03. LÄTARE
in Weixdorf:
9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst, Kindergottesdienst
in Großdittmannsdorf:
9.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Vorstellung der
Konfirmanden
Kollekte: Lutherischer Weltdienst

APRIL

06.04. JUDIKA
in Weixdorf:
9.30 Uhr Predigtgottesdienst, Kindergottesdienst
in Medingen:
9.30 Uhr Predigtgottesdienst, Kindergottesdienst
Kollekte: Eigene Gemeinde

Infoabend für Hauskreisinteressierte
Wann: Donnerstag, 06. Februar 20:00 Uhr
Wo: Rollerhaus
bei Fragen: 0351 8888504 oder j.wurlitzer@gmx.de

*Eröffnungskonzert der Musikreihe
„Konzerte und Abendmusiken 2014“
mit dem Liederzyklus von Franz Schubert
„Winterreise“*

Sonntag, 09. Februar, 16.00 Uhr im
Kirchgemeindesaal Ottendorf-Okrilla
Ausführende: Annegret Reich-Klavier und
Johannes G. Schmidt-Bass-Bariton
Eintritt: 5,00 €, ermäßigt 3,00 €

Winterreise ist ein aus 24 Liedern bestehender und einer
der bekanntesten Liederzyklen der Romantik für Singstim-
me und Klavier, den Franz Schubert im Herbst 1827, ein
Jahr vor seinem Tod, vollendet hat.

Die Texte stammen von Wilhelm Müller (1794–1827). Wur-
den die ersten zwölf Gedichte unter dem Namen „Wander-
lieder von Wilhelm Müller“ verfasst, erschienen 1823 wei-
tere 10 Gedichte. Im Jahr 1824 erfolgte mit den Gedichten
„Die Post“ und „Täuschung“ unter dem Namen „Gedichte
aus den hinterlassenen Papieren eines reisenden Wald-
hornisten. Zweites Bändchen. Lieder des Lebens und der
Liebe“ alle 24 Gedichte zusammen.

„Fremd bin ich eingezogen, fremd zieh' ich wieder aus“ –
mit diesen Versen beginnt die „Winterreise“, mit dem
Schubert eine Darstellung des existentiellen Schmerzes
des Menschen gelang. Im Verlauf des Zyklus wird der
Hörer immer mehr zum Begleiter des Wanderers, der zen-
tralen Figur der Winterreise. Dieser zieht nach einem Lie-
beserlebnis aus eigener Entscheidung ohne Ziel und Hoff-
nung hinaus in die Winternacht.

Der Zyklus wurde von nahezu allen bedeutenden Liedsän-
gern interpretiert.

Das Werk, sowohl technisch als auch interpretatorisch als
große Herausforderung für Sänger und Pianisten, gilt ne-
ben dem Zyklus „Die schöne Müllerin“ als Höhepunkt der
Gattung Liederzyklus und des Kunstlieds.



Frauen aus Ägypten laden am **Fr., 07.03.**
zum **Weltgebetstag** ein
14.30 Uhr in der Kirche Großdittmannsdorf
18.00 Uhr in der Kirche Langebrück

Seit über hundert Jahren wird der Weltgebetstag rund um
die Welt am ersten Freitag im März gefeiert. In diesem Jahr
ist Ägypten das Weltgebetstagsland. Die Gottesdienstord-
nung wurde von Christinnen aus Ägypten erarbeitet und
steht unter dem Leitgedanken „Wasserströme in der
Wüste“.

Als die Frauen des ägyptischen WGT-Komitees 2011 anfin-
gen, die Gottesdienstordnung zu erarbeiten, geschah dies
mitten im „Arabischen Frühling“. Die politische Lage in
Ägypten hat sich inzwischen vielfach geändert – die Wün-
sche und Visionen der ägyptischen Christinnen sind je-
doch auch drei Jahre nach dem historischen Umbruch
hochaktuell geblieben: sie wollen, dass Frieden und
Gerechtigkeit Bahnen brechen wie *Wasserströme in der
Wüste* (Jes. 41,18ff).

Zwei Informationsabende zum Land Ägypten, zum Ablauf
der Gebetsordnung und zur Ausgestaltung des Gottes-
dienstes finden am **Mo., 03.02.** und **03.03., 20.00 Uhr**
im Pfarrhaus Langebrück statt. Wir freuen uns über Frau-
en, die den Gottesdienst mit uns gestalten möchten. Info
bei Petra Westphalen, Tel. 035201-70494

So., 23.03., 9.30 Uhr, in der Kirche Weixdorf
Kindermusical im Gottesdienst

„Bileam und seine gottesfürchtige Eselin“

von G. P. Münden
Ausführende: Kurrendekinder aus Weixdorf und
Langebrück, Instrumentalisten
Leitung: Katharina Kimme-Schmalian

So., 30.03., 17.00 Uhr, in der Kirche Grünberg
„Choral trifft Jazz“

Konzert mit dem Steffen Peschel Trio
Florian Mayer- Violine, Silke Krause- Piano,
Steffen Peschel- Bass

Sa., 05.04., 17.00 Uhr, in der Kirche Langebrück
vokal-Ensemble convivium

Leitung: Ingo Kraus
Es erklingen Werke von Johann Hermann Schein und
Heinrich Schütz